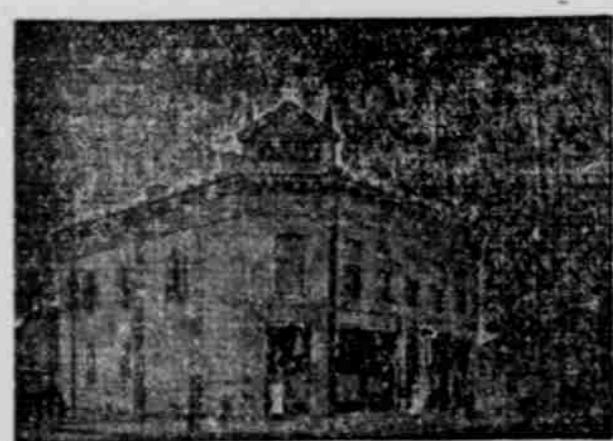


## The Victor.



### Ede Noble und St. Clair Str.

Ich erlaube mir meinen Freunden und Bekannten anzugeben, daß ich unter dem Namen "The Victor" an obengenannten Plage eine in jeder Beziehung erste Klasse Wirthschaft eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, ein in jeder Beziehung respektabelles Haus zu führen und an meine Geschäftsfreunde, bei konstanter Bedienung, die besten Qualitäten an importierten und eingeschlagenen Weinen, Liquören, Cigarren, Bier, etc. zu verabreichen. Es wird mir zur Ehre gereichen, Sie in meinem jetztigen Lokale begrüßen zu können. Ratschungsvoll

HENRY VICTOR.

## Ottmar Keller,

### Saloon

& Sample Room

217 Ost Washington Str.

Telephon 2227.

Eine schöne, geräumige Halle steht Vereinen, Logen, Clubs und Unions zur Verfügung.

## JEFFERSON HOTEL

### Ede Pennsylvania und South Str.

### Neues, deutsches Gasthaus.

29 schöne, lustige Schlaimmer. Schönwirtschaftsräume, großes Speisezimmer. Edt deutscher Küche. — Kost und Logis \$4.50 und aufwärts. Mahlzeiten 20c und aufwärts. Stetis Bier und buntles Home-Bier an Zapf. Reine Weine und Liquore, gute Cigarrer. Um fruchtindigen Zuspruch bitten

M. J. Drach, Eigentümer.

### Philip Zapf,

### Wirthschaft

— und —

### Restaurant.

42 Virginia Avenue.

Lunch täglich von 11:30 Vormittags bis 2 Nachmittags.

Aufer Stew.....15c.

Rohe Aufern.....10c.

### EDWARD A. HARMENING,

Eigentümer

## Buffet Saloon

10 Nord Delaware Str.

Neues Telephon 2258.

P. A. Roos und Allen McCauley,

Schankfresser.

## Columbia :: Halle

Süd Delaware und McCarthy Str.

### Wirthschaft deutscher Art.

Ein guter Tisch und schwachalter zum dritten. Der Käse, Salate und Vorspeisen haben Vereinen aus Wahlung von Unterhaltungen und Versammlungen zur Verfügung. Jedermann herlich eingeladen.

Geo. Peter Hammerle, Eigentümer.

Altes Telephon 1248. Green.

## Fred. Rasemann's

### Cafe

No. 23 Virginia Avenue

Neues Telephon 2071.

Feiner Lunch von 9 Uhr bis 12 Uhr Vormittags, und 4 bis 6 Uhr Nachmittags.

## Chris. W. Brehob's

### Wirthschaft,

436 Süd Meridian Str.

Alte Phone, Roth 7982.

Guter Lunch Morgens und Nachmittags.

## Jacob Roller.

301 West Washington Str.

Betäufer des berühmten

### Quinine :: Whisky

Das beste Mittel gegen

Malaria und Erkältung.

25 Bushel; über \$1.00 per

Saloon und Restaurant.

Offen Tag und Nacht.

### Japan rüstet.

Die Räumung der Mandchurie kaum erwartet.

Chamberlain's Reise-Tour durch Großbritannien.

Hochzeit der Prinzessin Alice.

Meß störrisch.

Arme Omnibusfahrer.

Die Attentatscherei in Berlin.

Berlin—St. Petersburg.

Japan.

Japan rüstet.

Yokohama, 6. Ott. Das Herrenhaus des 8. Oktober, dem Tage, an welchem die Russen die Mandchurie zu räumen versprachen, verursacht riesige Aufregung unter der japanischen Bevölkerung. In diplomatischen Kreisen glaubt man, daß der Zar durch Zugeschäfte in Korea Japan zufrieden geben werden. Dagegen rüstet Japan mit großer Energie für Krieg und hofft auf die moralische Unterstützung der Ver. Staaten.

Paris, 6. Ott. Amtlichen Nachrichten zufolge liegt jetzt die japanische Flotte im Hafen von Mah-San-Tho (Süden von Korea.) Keine Truppen sind bis jetzt gelandet.

Es wird jetzt als sicher angenommen, daß Russland am 8. Oktober keine Theile der Mandchurie räumen. Die Lösung der Krise erfolgt wahrscheinlich dadurch, daß Russland Japan in Korea Concessions macht.

Großbritannien.

Chamberlain tritt seine Tour an.

Birmingham, 6. Ott. Josef Chamberlain ist heute von hier aus zu seinem Fischel-Feldzuge abgereist, von seinen Mitbürgern enthusiastisch begrüßt. Es wurden vergebliche Versuche gemacht, ihn zu einer Rede zu veranlassen; der Einzige war, daß er in Erwiderung der Glückwünsche zur Ernennung seines Sohnes Austin zum Schatzkanzler meinte, "die Partei habe große Schwierigkeiten zu überwinden, werde aber schon durchkommen."

Der ehemalige Colonial-Minister ist von seiner Frau nebst Tochter und seinem Sohn Austin begleitet, ebenso von seiner Schwiegermutter Frau Indicott. Diese reist von Liverpool aus nach Boston. Frau Chamberlain bleibt bei ihrem Gatten auf seiner Reise-Tour.

Gerüchtweise verlautet, der Marquis Londonderry, Präsident der Erziehungsbehörde, wolle gleich dem Herzog v. Devonshire aus dem Kabinett scheiden.

Erklärte den amerikanischen Schutz-Zoll auf Rohmaterialien als nichtswürdig.

Beerdigung von Sir Michael Herbert.

London, 6. Ott. Im Familien-Begräbnis zu Wilton, Wiltshire, fand heute die Bestattung des früheren Botschafters bei America, Sir Michael Herbert, statt. Für die Ver. Staaten war Botschafter Ghote in Begleitung zweier Sekretäre erschienen.

Alaska und Commission.

London, 5. Ott. Jacob M. Dickinson, der Anwalt Amerikas, fuhr heute vor der Alaska-Commission mit seinen Beweisgründen bezüglich der Portland-Canal-Frage fort, wiederum betonend, daß England seine Ansicht hinsichtlich der Grenzbestimmung geändert habe.

Die Commission wohnte später der Trauerfeier zu Ehren von Sir Michael Herbert an.

Deutschland.

Die Darmstädter-Heirath.

Darmstadt, 6. Ott. Heute Mittag ging die Civil-Trauung des Prinzen Andreas von Griechenland mit der Prinzessin Alice von Battenberg vor sich.

Als Trauzeugen fungierten der König von Griechenland und Prinz Ludwig von Battenberg, Vater der Braut. An der Ceremonie, die im alten Schloss stattfand, waren etwa 200 Fürsten, Diplomaten und Minister erschienen.

Berufung verworfen.

Elberfeld, 6. Oktober. Der Gerichtshof höherer Instanz hat die Berufung des Redakteurs der "Arbeiterstimme", des Herrn Dittmann, verworfen.

Es war wegen Beleidigung des amerikanischen Consul-Landger in Solingen, dem er vorwarf, er bezahle seine Rechnungen nicht, zu \$12.50 verurtheilt worden.

Arme Teufel.

Berlin, 6. Ott. Der Streit der Omnibus-Kutscher und Conduiteure, der am 24. Sept. begann und etwa 1,100 Leute involvierte, ging heute zu Ende, indem sich die Leute bedingungslos unterwarfen.

Die Streiter verlangten 12-stündige Arbeitszeit (anstatt 12- bis 17-stündiger) und Zeit zum Frühstück.

Telephon Berlin—St. Petersburg.

Berlin, 6. Ott. Die russischen und die deutschen Postbehörden haben Vereinbarungen getroffen für Errichtung einer Telephonlinie zwischen Berlin und St. Petersburg über Sydkuhnen an der deutschen und über Wilna an der russischen Grenze. Die Errichtung beginnt im Jahre 1904.

Felix Mottl.

Berlin, 6. Ott. Felix Mottl, der Dirigent der Karlsruher Oper und von Bayreuth, der zur Leitung der Wagner-Aufführungen im New Yorker Metropolitan Opera House engagiert wurde, tritt mit dem Karlsruher Orchester, das er 20 Jahre leitete, zum letzten Male am Sonntag in den "Meisteringer" auf. Wie es heißt, erhielt er vom Großherzog v. Baden für New York einen feierlichen Urlaub.

Meß bleibt bei seiner Meinung.

Meß, 6. Ott. Der Gemeinderath von Meß hat den "Wischer" des Kaisers betreffs seiner Haltung in der Wasserleitung-Affäre nochmals zum Gegenstand von Berathungen gemacht. Wie gleich nach der Depesche des Kaisers an den Statthalter entschied der Gemeinderath in Meß, die sogenannte Bouillonquelle bei Gorge sei nie verseucht gewesen, aus diesem Grunde seien auch die Sperrung der Quelle und die angebrochenen Sanierungsmaßregeln ungeseztlich gegeben. Einstimmig nahm der Gemeinderath die Resolution an, daß eine Typhusgefahr nicht erwiesen gewesen sei. Mit diesem Besluß wird indirekt auf's Neue entschieden, daß der Kaiser in Bezug auf die Typhusgefahr falsch unterrichtet gewesen sei.

Attentate hier und in Amerika.

Berlin, 6. Ott. Die hiesige Polizeibehörde vernahm mit Erstaunen von den lästigen Fällen, wo Präsident Roosevelt's Leben gefährdet war, und man wundert sich zugleich, daß so wenige derartige Vorfälle sich ereignen und daß sie augenscheinlich ohne erkennbaren Zweck erfolgen.

Hier wird täglich durchschnittlich irgendemand unter dem Verdacht eines Anschlags auf ein Mitglied der Kaiserlichen Familien verhaftet.

Die Verhaftungen werden aber nur selten den Zeitungen mitgetheilt und dann nur gegen die Wünsche der politischen Polizei. Diese ist der Ansicht, daß schon die bloße Erwähnung derartiger Verhaftungen in einem verirrten Hirne zur Errichtung des Herrschers reisen lassen kann. In den letzten 9 Monaten sind 50 bestimmte Spuren zu solchen Anschlägen untersucht worden, größtentheils auf Grund anonymner Denunziationen. Uebrigens sind die Mitglieder des Kaiserhauses polizeilich derartig beschützt, daß es einem Geisteskranken schwer hält, ihnen nahe zu kommen.

Schwache Hoffnungsgründen.

Berlin, 6. Ott. Die hiesige Polizeibehörde vernahm mit Erstaunen von den lästigen Fällen, wo Präsident Roosevelt's Leben gefährdet war, und man wundert sich zugleich, daß so wenige derartige Vorfälle sich ereignen und daß sie augenscheinlich ohne erkennbaren Zweck erfolgen.

Philadelphie. Ueber 150 Schriftsteller wurden aus der Keystone Type-Foundry entlassen. Dieselben wollten die Gießerei unionisieren.

Minneapolis. Der Nationale Verband der Getreidehändler trat hier zur Jahres-Convention zusammen.

Gouverneur von Sant begrüßte die Delegaten.

Philadelphia. In Merchantville wurden gestern Nacht 2 Männer von einem Schnellzug überfahren.

Der eine war sofort tot; der andere starb dann im Hospital.

Australien.

Honolulu. Prinz Cupid Kalaniana ist nebst Frau auf dem Dampfer "Siberia" nach San Francisco abgereist. Er kommt als Delegat zum Kongreß.

Victoria, B. C. Das Ergebnis der Provinzial-Wahlen am Samstag beträgt bis jetzt: 22 Conservative,

17 Liberale, 2 Socialisten und ein Arbeit-Berührer.

Berlin. Eine elektrische Gar auf der Marienfelde—Borsigwerke Versuchs-Linie erreichte eine Schnelligkeit von 125.45 Meilen per Stunde, einen Kilometer mehr als die bisher größte Schnelligkeit.

Wahl-Ergebnis.

New Haven, Conn., 6. Ott. Wahl-Nachrichten aus allen Städten des Staates, wo gestern Wahlen stattfanden, Hillingsworth ausgenommen, zeigen 125 republ. und 37 dem. Majoritäten, sowie eine unentschiedene Wahl. Letztes Jahr gab es 123 republ. und 36 dem. Majoritäten. Was die Lizenzen-Frage anlangt, so sprachen sich 76 Städte dafür, 91 dagegen aus; im Vorjahr 82 dafür, 86 dagegen.

Gedächtnis-Gottesdienst.

Washington, 6. Ott. Der Trauer-Gottesdienst für den verstorbeneen englischen Botschafter Sir Michael Herbert fand heute in der St. John's Episcopal-Kirche statt. Der Präsident und seine Gemahlin, Mitglieder des Cabinets, des Ober-Bundesgerichts, des diplomatischen Corps und Andere waren zugegen.

abgeschäfft. Amerika fehlt jede gesunde Kunstabteilung. Letztere wurzelt nicht im Volle. Der ausgesprochene Zug des modernen nomadisirenden Künstlerthums nach dem Westen bildet ein unerfreuliches Kapitel. In diesem Tone geht es eine ganze Spalte fort.

Philippinen.

Entsöhne Diebe.

Manila, 6. Ott. S. Foreman, Ober-Inspektor, und G. J. Johnson, von der Constabler-Abteilung, deren Bücher untersucht wurden, stahlen aus dem Geldschrank \$6000, nahmen einen Dampfer und fuhren nach Borneo. Da sie nur wenig Kohlen hatten, so nahmen sie solche unterwegs von einem Schiffe der Eingeborenen.

Zur Abschaffung der Flüchtlings ist ein Dampfer nach Borneo entsandt.

Uebergabe von Insur-

genten-Waffen.

Manila, 6. Ott. S. Foreman, Ober-Inspektor, und G. J. Johnson, von der Constabler-Abteilung, deren Bücher untersucht wurden, stahlen aus dem Geldschrank \$6000, nahmen einen Dampfer und fuhren nach Borneo. Da sie nur wenig Kohlen hatten, so nahmen sie solche unterwegs von einem Schiffe der Eingeborenen.

Zur Abschaffung der Flüchtlings ist ein Dampfer nach Borneo entsandt.

Uebergabe von Insur-

genten-Waffen.

Manila, 6. Ott. S. Foreman, Ober-Inspektor, und G. J. Johnson, von der Constabler-Abteilung, deren